

Mobbing

Beitrag von „Frechdachs“ vom 1. September 2020 23:01

Ich mich auch. Oft ist auch unsichtbar, was wir leisten. Nur manchmal wird es sichtbar, zum Beispiel die Organisation des Tag der offenen Tür.

Aber selbst bei solchen Beispielen habe ich schon erlebt, wie die Leitung der Organisation verteilt wird. Hatte jemand das richtige Parteibuch (SPÖ oder ÖVP?, in dem Fall SPÖ), hat mit der Direktorin studiert, ist im selben Verein usw. Offensichtliche Lorbeeren durften sich nur bestimmte Personen einheimsen. Dies führte zu einer heftigen Spaltung im Kollegium. Einige versuchten in den Dunstkreis der Privilegierten zu kommen, andere wollten sich bewusst abgrenzen. Ich habe mich rausgehalten, was als Migrantin auch nicht schwer war. Ich hatte den kleinen Vorteil in beide Richtungen argumentieren zu können, dass ich mich erst informieren bzw mir ein Bild machen müsse (so wurde ich von beiden Seiten gut informiert, aber auch in Ruhe gelassen). Aber eine, mit mir befreundete Kollegin wurde sehr heftig gemobbt (Ihr Vater war in der falschen Partei und ihre Schwangerschaft hat sie ja extra geplant, um die Stundenplanverantwortliche zu ärgern). Ich habe sie geschützt, wo ich nur konnte. Wir wechselten dann beide die Schule.